



Ministerium für Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Minister Oliver Wittke
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Duisburg, 21. November 2007

Entwässerung der BAB A3

Sehr geehrter Herr Minister Wittke,

unweit der Duisburger Innenstadt in unmittelbarer Nachbarschaft des Sportparks Wedau mit der international bekannten Regattabahn liegt das größte Naherholungsgebiet im Großraum Duisburg, die Sechs-Seen-Platte.

Die nördlichen Seen (Masurensee, Wambachsee, Wolfssee) wurden für die aktive Freizeitgestaltung erschlossen. Hier sind z.B. das Freibad Wolfsee, die Einlassstelle für Surfer und andere Wasserfahrzeuge, der Seglerverein und ein Bootsverleih angesiedelt. Der Bereich der südlichen Seen (Böllertsee, Wildförstersee, Haubachsee) ist durch Biotopschutz- und Biotopentwicklungsmaßnahmen sowie durch die Schaffung eines umfassendes Wegenetzes als naturnahe Landschaft ausgestaltet, die für die Tier- und Pflanzenwelt und für den Erholungssuchenden zur Verfügung steht.

An das Erholungsgebiet angrenzend am östlichen Rande der Stadt liegt der Stadtteil Bissingheim. Die an Bissingheim vorbeiführende Bundesautobahn A3 entwässert direkt, also ohne jegliche Vorbehandlung, in das dortige empfindliche Gewässersystem – ein Zustand, der meines Erachtens dringend geändert werden muss. Verunreinigungen durch Reifenabrieb, Öl und weitere Schadstoffe sind an der Tagesordnung. Im ungünstigsten Fall eines Tanklastunfalls würden über viele Jahre irreversible Schäden für das gesamte Gewässersystem entstehen. Die eigentlich laut § 45 Bauordnung NRW vorgeschriebenen Rückhaltebecken mit entsprechenden Abscheidern fehlen.

Eine weitere Ableitung des Wassers ohne Nachbehandlung ist meines Erachtens nicht hinnehmbar. Um die hohe aquatische Ökoqualität des Duisburger Erholungsgebietes der Sechs-Seen-Platte künftig sicherstellen zu können, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich für die erforderliche Nachbehandlung des Autobahnabwassers einsetzen würden.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen gerne auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be the name 'Adolf Sauerland'.

Adolf Sauerland

Anlage
Schreiben des Bürgervereins Wedau / Bissingheim zu gleichen Thema